

UNTERRICHT UND TAGESSTRUKTUREN RÜCKEN NOCH NÄHER ZUSAMMEN

DER AUSBAU DER TAGESSTRUKTUREN WIRD BESCHLEUNIGT. WAS BEDEUTET DAS FÜR DIE SCHULEN?

Von Conradin Cramer



Tagesstrukturen – hier jene der Primarstufe Kleinhüningen – erfreuen sich in Basel-Stadt hoher Akzeptanz und Nachfrage.

Foto: Felizitas Fischer

Bis in sechs Jahren sollen in Basel 50 Prozent der Schülerinnen und Schüler des Kindergartens und der Primarschule Tagesstrukturen nutzen können. Mit einem beschleunigten Ausbau des Angebots will der Regierungsrat, dass sich Beruf und Familie noch besser vereinbaren lassen. Die Kooperation zwischen den Lehr- und Fachpersonen an den Schulen wird weiterentwickelt und intensiviert.

Unsere Kantonsverfassung gibt Eltern das Recht auf ein Tagesbetreuungsangebot für ihre Kinder: Sie erhalten «innert angemessener Frist zu finanziell tragbaren Bedingungen eine staatliche oder private familienergänzende Tagesbetreuungsmöglichkeit für ihre Kinder» (§ 11 Abs. 2 Kantonsverfassung). Zurzeit sind wir schweizweit der einzige Kanton mit einem verfassungsmässigen Recht auf Tagesbetreuung.

RECHT AUF EINEN PLATZ IN DEN TAGESSTRUKTUREN

Derselbe Grundsatz soll künftig auch für die Tagesstrukturen in Basel gelten: Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt will, dass jede Schülerin und jeder Schüler des Kindergartens und der Primarschule innert angemessener Frist und zu finanziell tragbaren Bedingungen einen Platz in einer Tagesstruktur oder einem Mittagstisch erhält – sofern die Eltern das wünschen. Wir brauchen diesen Paradigmenwechsel, davon bin ich überzeugt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat für mich hohe Priorität. Viele von Ihnen kennen die Herausforderung, als Mutter oder Vater von Kindern im Vorschul- und Schulalter Familien- und Berufsalltag unter einen Hut zu bringen. Das modulare Angebot unserer Tagesstrukturen ermöglicht Familien mit schulpflichtigen Kindern eine flexible, bedarfsorientierte, individuell gestaltbare und kostengünstige schulergänzende Förderung und Betreuung ihrer Kinder. Die Akzeptanz der Tagesstrukturen ist hoch, und die Nachfrage ist es ebenso. Der Ausbau von rund 200 Plätzen pro Jahr, wie wir ihn seit einigen Jahren vorantreiben, ist zwar gut. Aber er ist noch nicht ausreichend. Damit sich Basel als Familienstadt mit einem erstklassigen Betreuungsangebot gut weiterentwickelt, streben wir bis 2025/26 einen beschleunigten Ausbau an.

NOCH ENGERE ZUSAMMENARBEIT AM STANDORT

Für die Schülerinnen und Schüler des Kindergartens, der Primarschule und der Sekundarschule, die eine Tagesstruktur besuchen, gehören sowohl der Unterricht als auch die Tagesstruktur zu ihrem Lern- und Lebensraum. Nicht zuletzt deshalb ist die Zusammenarbeit zwischen den Lehr- und Fachpersonen in der Schule von grosser Bedeutung. Diese gut funktionierende Vernetzung soll jetzt weiterentwickelt und noch enger werden. Ziel ist ein gemeinsames pädagogisches Verständnis. Denn wo alle

am selben Strick ziehen, erhalten die Beteiligten – Kinder, Mitarbeitende und Eltern – mehr Klarheit und Sicherheit für das Lernen, Fördern und Lehren.

An der Schule ist dieses gemeinsame Verständnis auch deshalb so wichtig, weil die Kinder meist keinen Unterschied machen zwischen Unterricht und Betreuung. Begegnen sie, beispielsweise im Falle von Konflikten, in Unterricht und Tagesstruktur ähnlichen Haltungen, können sich die Schülerinnen und Schüler einfacher daran orientieren. Das ist auch bei den Hausaufgaben so: Ist die Feedbackkultur an beiden Orten dieselbe, ist dies für alle Beteiligten eine Erleichterung. Und auch die Vorbildfunktion für die Kinder wird wirksamer, wenn die verschiedenen Teams in der Schule ähnliche Werte vorleben.

JÄHRLICH 260 ZUSÄTZLICHE PLÄTZE ZWISCHEN 2021 UND 2025

Ich möchte, dass Basel bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie noch stärker eine Vorreiterrolle einnimmt – das sind wir unserer Bevölkerung schuldig. Der Ausbau der Tagesstrukturplätze soll deshalb beschleunigt werden: Bis zum Schuljahr 2025/26 sollen statt derzeit rund 30 Prozent die Hälfte der Schülerinnen und Schüler auf der Primarstufe die Tagesstrukturen nutzen können. Was heisst das konkret? Zwischen 2021 und 2025 werden hier jährlich rund 260 zusätzliche Tagesstrukturplätze geschaffen. Und in der Sekundarschule werden Rahmenbedingungen erarbeitet, damit sämtliche Jugendlichen, die das möch-

ten, die Tagesstrukturen besuchen können. Wie bisher bleiben unsere Tagesstrukturen ein freiwilliges Angebot: Wir investieren für Familien, die sich für Tagesstrukturen entscheiden.

Was bedeutet der geplante beschleunigte Ausbau der Tagesstrukturen für die Lehrpersonen, Fachpersonen, Schulleitenden und Tagesstrukturleitenden? Neben der Weiterentwicklung der Vernetzung und Zusammenarbeit werden die Tagesstrukturen einen sozialpädagogischen Auftrag erhalten. Geplant ist zudem ein Konzept für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bildungsbedarf, damit auch an den Tagesstrukturen dafür Ressourcen zur Verfügung stehen. Neben einer Optimierung der Raumnutzung an Schulen und Tagesstrukturen, beispielsweise durch Mehrfachnutzungen oder neue Betreuungskonzepte, braucht es bauliche Investitionen. Über diese wird der Grosse Rat entscheiden. Ich bin zuversichtlich, dass wir eine politische Mehrheit für die Weiterentwicklung unserer Tagesstrukturen finden.

FERIENBETREUUNG AN DEN SCHULEN

Bereits ab den Herbstferien 2019 bleiben die Tagesstrukturen an den drei Primarstufen Bläsi, Isaak Iselin und Thierstein für Schülerinnen und Schüler aus allen Quartieren geöffnet. Diese Tagesstrukturen können auch während der Schulferien nach vorheriger Anmeldung tageweise von 8 bis 18 Uhr genutzt werden, die Kosten orientieren sich an den regulären Tagesstruktur-Tarifen. Bisherige Betreuungsangebote wie Tagesferien oder Sportlager werden unverändert weitergeführt.

HERZLICH

WILLKOMMEN BEIM

EINMALEINS

FÜRS BUCHEN VON

SCHNEESPORTLAGERN

& SCHNEESPORTTAGEN!

Die Buchungsplattform gosnow.ch macht es für Lehrpersonen erheblich einfacher, Schneesportlager und -tage zu buchen: Alle Angebote auf einen Blick, alles wird organisiert – und Sie haben nur einen Ansprechpartner! So sorgen wir von der Schneesportinitiative Schweiz dafür, Kinder und Jugendliche wieder so richtig für den Schneesport zu begeistern!

Wir freuen uns, Sie und Ihre Klasse auf die Piste zu bringen: gosnow.ch



Sneesportinitiative Schweiz
Initiative sports de neige Suisse
Iniziativa sport sulla neve Svizzera